



Das regionale Business-Portal für Augsburg, Schwaben und das Allgäu

Nachrichten

AnCeKa AG weiter im Aufwärtstrend

Erneutes Rekordjahr des Vermögensverwalters.

Kaufbeuren, 9. April 2008

Der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassene Vermögensverwalter AnCeKa Vermögensbetreuungs Aktiengesellschaft hat im vergangenen Jahr mehr Kunden betreut als je zuvor. Die Gesellschaft verdiente unter dem Strich 212 TEUR, was einer Steigerung von ca. 40 % entspricht, und hat damit die Erwartungen bei weitem übertroffen. Von der Bankenkrise ist bei der AnCeKa derzeit nichts zu spüren.

Neben dem Gewinn konnte auch die Bilanzsumme um etwa 20 % auf 960 TEUR gesteigert werden. Die vorhandene Liquidität stieg auf 731 TEUR und ist im wesentlichen in Wertpapieren angelegt. Beim Umsatz wurde mit 1,2 Mio. ebenfalls eine Rekordmarke erreicht. Erfreulicherweise konnten die Kosten trotz der erwähnten Steigerungen im Griff gehalten werden, berichtete der Vorstandvorsitzende Roland Geh.

Anders als in den Vorjahren war es im abgelaufenen Jahr deutlich schwieriger, eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erreichen. Bis auf die Märkte in Deutschland (DAX) und Europa (EUROStoXX) gab es in den anderen Sektoren nicht unerhebliche Verluste zu verzeichnen. Vor allem der japanische Markt war der Verlierer im Indexvergleich. Dem Vermögensverwalter aus Kaufbeuren mit einer Niederlassung in Memmingen ist es gelungen, auch im Jahr 2007 wieder eine überdurchschnittliche Performance für seine Kunden zu erwirtschaften.

Der Vorstandvorsitzende Roland Geh konnte mit seinem Team das betreute Volumen um 23 Mio. Euro auf 144 Mio. oder 20 % steigern. Diese 20 % verteilen sich auf ca. 9 Mio. Kurssteigerungen und auf ca. 14 Mio. am Markt neu gewonnenes Vermögen.

Im vorigen Jahr hatte die Gesellschaft angekündigt, die Anzahl ihrer betreuten Kunden in den nächsten Jahren auf mindestens 1000 zu steigern. Mit über 90 in 2007 neu gewonnenen Kunden ist man damit auf einem sehr guten Weg. Die noch fehlenden ca. 100 Kunden sollen in den nächsten Jahren hinzugewonnen werden.

Einen großen Schritt das angepeilte Ziel zu erreichen, erhofft sich Vorstand Roman Harzenetter durch die Einführung einer fondsgebundenen Vermögensverwaltung. Mit diesem Produkt können wir auch Anlegern die Vorzüge einer unabhängigen Vermögensanlage anbieten, die die sonst übliche Einstiegsgröße von 100 TEUR nicht erreichen.

Dividende steigt um 32 Prozent

Die Aktionäre der AnCeKa können sich über ein Dividende von 0,33 Euro pro Aktie freuen. Dies entspricht einer Steigerung von 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus können aus dem Jahresgewinn 106 TEUR in die Rücklagen eingestellt werden. Damit kann das Eigenkapital der Gesellschaft, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung, auf 527 TEUR erhöht werden.

Die Niederlassung Memmingen steigerte ihre Umsätze ebenfalls erfreulich und trug mit einem Anteil von 18% zu diesem guten

Ergebnis bei. Dank der sehr guten Entwicklung konnte ein weiterer Mitarbeiter eingestellt werden. Die AnCeKa beschäftigt derzeit 12 Mitarbeiter, davon 3 in Memmingen. Laut Vorstand Roland Geh sind auch für die nächsten Jahre weitere Einstellungen geplant. Für gute Wertpapier Berater sind wir immer offen.

Die Philosophie, voll auf Unabhängigkeit zu setzen hat sich im Markt etabliert. Dies hat auch die letzte Depotcheckaktion der Augsburger Allgemeinen/Allgäuer Zeitung gezeigt. Bei dieser Aktion haben sich über 120 Kunden gemeldet, um ihr Depot neutral analysieren zu lassen. Vorstand Roman Harzenetter schaut sehr zuversichtlich in die Zukunft. Auch in 2008 will die AnCeKa mit erneut positiven Zahlen glänzen. Vielleicht kommen wir unserem angepeilten Ziel, 1000 Kunden zu betreuen in diesem Jahr schon sehr nahe.

[AnCeKa Vermögensbetreuungs AG >> Kaufbeuren](#)

[nach oben](#) 

[Fenster schließen...](#)